

Wenn das Buch an den Nagel gehängt wird

Kunst Emily Paersch aus Bad Münster am Stein gibt besonderen Büchern einen Rahmen – Einzelstücke mit Liebe zum Detail

Von unserer Mitarbeiterin
Silke Jungbluth-Sepp

■ Bad Münster am Stein-Ebernburg. Auf den ersten Blick wirken die Kunstobjekte in Emily Paerchs kleinem Ausstellungsraum wie ganz normale Bilder. Einige sind sehr farbenfroh, modern, mit abstrakten Motiven oder Fotos, andere schlicht und zurückhaltend. Doch auf den zweiten Blick zeigt sich, dass – im wahrsten Sinne des Wortes – mehr in diesen Bildern steckt. Bücher nämlich.

„Es gibt Bücher, die nicht im Regal verstauben sollten. Bücher, die es verdient haben, zu einem Schmuckstück zu werden“, erläutert die Journalistin und Buchbinderin aus Bad Münster am Stein-Ebernburg den Gedanken, der sie lange bewegt hat. Und schließlich nach einiger Tütelei zur Idee der Buchbilder führte, die Hochzeitsbüchern oder Gästebüchern, aber auch Biografien und anderen Erinnerungswerken einen passenden Rahmen geben. Die Bücher, die Paersch eigenhändig bindet, sind mitten ins Bild eingelassen und können jederzeit herausgenommen und angeschaut werden.

„Bühne für Bücher“ nennt die 45-Jährige die von ihr und ihrem Mann Andreas (46) entwickelten Buchbilder. „Wir haben zwar kein Patent darauf angemeldet“, lacht sie. „Aber wir sind unseres Wissens die einzigen in Deutschland, die so etwas machen.“

Ideenwerkstatt Paersch heißt das kleine Unternehmen, das die ehemalige Fachzeitschriftenredakteurin 2003 gegründet hat. Ursprünglich vor allem als Biografiewerkstatt, in der sie Menschen dabei unterstützt, ihre persönliche Lebensgeschichte niederzuschreiben.

„Wenn die Kunden ihre Biografie schließlich als gebundenes Buch in der Hand halten, waren sie oft traurig, dass diese einfach im Regal verschwinden sollte.“ Also habe sie nach einer Möglichkeit gesucht, solche Bücher anders zu präsentieren, die Biografien quasi „an den Nagel“ zu hängen.

Schnell zeigte sich, dass Buchbilder nicht nur für Biografien ein hübscher Rahmen sind: Ihre Kunst-



Einige Buchbilder zeigt Emily Paersch in ihrem Ausstellungsraum in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Ihre jüngste Idee sind Skulpturen, in denen ebenfalls ein Buch verborgen ist.

Foto: Silke Jungbluth-Sepp

werke dienen auch als Hochzeitsgeschenk, als Idee für Familien, deren Mitglieder in dem Buch die wichtigsten Ereignisse eines Jahres festhalten, oder als fester Platz fürs Gästebuch. Jüngst hat ein Sportverein ein Buchbild mit Vereinslogo bestellt, das an einen freigebliebenen Sponsor überreicht werden soll. „Im Buch haben sich alle Kinder der Kindersportschule mit Bildern und Geschichten für die Spende bedankt.“ Eine andere Kundin

wollte im Bild die Rezeptsammlung ihrer Mutter unterbringen, erzählt Emily Paersch.

Die Buchbilder entstehen in der Ideenwerkstatt als Einzelstücke nach Kundenwunsch und mit viel Liebe zum Detail. Für Motiv und Format ist Emily Paersch verantwortlich, außerdem produziert sie die optisch abgestimmten Bücher. Die hölzernen Rahmen baut Ebbmann Andreas, hauptberuflich im Marketing einer IT-Firma.

Seit kurzem ist auch die Mainzer Künstlerin Waltraud Trapp mit im Boot, deren farbenprächige Malerei die Buchbilder zu Kunstwerken macht. Mit ihr wertet Paersch auch an einer neuen Kollektion, die den Buchbild-Gedanken dreidimensional weiterentwickelt – als Skulptur, die sich auf den Tisch stellen lässt.

In Bad Münster am Stein leben Paerchs seit gut einem Jahr, vorher wohnten sie in der Guten-

bergstadt Mainz. Von dort hat die gebürtige Mainzerin auch ihre Liebe zu Büchern mitgebracht, erzählt sie. Warum sie an der Nahe gelandet sind? „Kein Fluglärm, wunderschöne Natur und viel Ruhe“, schwärmt sie von ihrer Wahlheimat, die beide in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Wandertouren erkundet haben, bevor die Entscheidung für den Umzug fiel. „Wir wollen hier nie mehr weg“, betont sie.